

internationaler Vereinbarungen möglich sein. Denn da die Konkurrenz in den meisten Industriezweigen heute bereits international geworden ist, würden separate Schutzmassregeln des einen oder andern Landes leicht die Konkurrenzunfähigkeit und damit den Niedergang der betreffenden Industriezweige in diesem Lande zur Folge haben. Die Berichte nun, die aus allen Kulturländern der „Internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz“ über die einzelnen Industrien erstattet werden, geben die breite Basis ab, auf der eine Ausgleichung der Interessen des Unternehmertums und der Arbeiterschaft gefunden werden soll. Sie ergänzen sich gegenseitig; ihre Kenntnis ist für alle, die sich mit Sozial- oder Gewerbepolitik beschäftigen, namentlich für die Mitglieder gesetzgebender Körperschaften, für Arbeitgeber und Arbeitnehmer notwendig.

Schriften der österr. Gesellschaft für Arbeiterschutz

XII. Heft.

Die Phosphornekrose.

Ihre Verbreitung in Oesterreich und ihre Ursachen.

Bericht

erstattet der internationalen Vereinigung für gesetzlichen Arbeiterschutz

von

Dr. med. Ludwig Teleky.

Preis ca. M 3.60.

Die Phosphornekrose kann wirksam nur durch das Verbot der Einfuhr des Weissphosphors bekämpft werden. Trotzdem ist ein internationales Weissphosphorverbot auf der Berner Regierungskonferenz 1906 gescheitert. Die Arbeit Telekys sucht nun auf Grund sorgfältiger Erhebungen in der österreichischen Zündhölzchenindustrie die Notwendigkeit eines solchen allgemeinen Verbotes eingehend nachzuweisen.

Wien und Leipzig, 10. Juni 1907.

Franz Deuticke.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige in Nr. 125 d. Bl. mache ich die Besteller des

Eiselführer, 13. Aufl.

darauf aufmerksam, daß die Ausgabe desselben erst gegen Ende dieses Monats erfolgen wird.

Die eingegangenen Bestellungen werden gemäß der ersten Anzeige erledigt:

1. alle Partiestellungen am gleichen Tage direkt ab Buchbinderei in Mainz per Post;
2. Bestellungen auf einzelne Exemplare einige Tage später aus Trier bezw. Leipzig, je nach Wunsch;
3. A cond. Lieferungen können nicht erfolgen.

Hochachtung

Trier, 13. Juni 1907.

Heinr. Stephanus, Berl.-Gto.

Leipzig, im Juni 1907.

P. P.

Ⓩ Ⓩ

Zur Versendung bereit liegt in schöner, würdiger Ausstattung im Neudruck vor:

Das Neue Testament

übersetzt

in die Sprache der Gegenwart

von

Curt Stage,

Hauptpastor zu St. Katharinen in Hamburg.

Große Ausgabe.

Diese Übersetzung erschien zuerst in der Universal-Bibliothek als Nr. 3741 - 3745 und hat dort eine über Erwarten günstige Aufnahme und starke Verbreitung gefunden. Zugleich sind von verschiedenen Seiten Wünsche nach mancherlei Verbesserung in der äußeren Gestalt des Buches laut geworden, denen ich Folge gab, indem ich mich entschloß, diese größere Ausgabe, neben welcher die bisherige wohlfeile weiter besteht, herauszugeben.

Dem Übersetzer war hierdurch willkommene Gelegenheit geboten, das Werk an der Hand zahlreicher öffentlicher Besprechungen und privater Zuschriften noch einmal gründlich durchzuarbeiten. So liegt es äußerlich und innerlich erneut vor. Die Verszahlen sind am Rande hinzugefügt, durch eine synoptische Tafel ist die Benutzung der Evangelien erleichtert, sehr viele Stellen sind im Ausdruck verbessert, Fremdwörter sind beseitigt u. a. m.

Um dieser Ausgabe, die sich besonders auch

zu Geschenkwegen

eignet, eine weite Verbreitung zu sichern, habe ich den Ladenpreis broschiert auf

nur drei Mark

festgesetzt. Exemplare in einem eigenartigen, höchst eleganten Ganzleinenband liefere ich für M. 4.— ordinär. In Ganzlederband mit Goldschnitt kostet das Buch M. 6.— ordinär.

Um Verwendung für diese Ausgabe bittet

ergebenst

Philipp Reclam jun.